HWS und LV Zulg Heimberg Mitwirkungsveranstaltung vom 08.09.2021







Traktanden

- Begrüssung
- Projektperimeter und Ausgangslage
- Projektziele
- Konzept Vorprojekt
- Schnittstelle WBP Aare Thun Nord
- Diskussion
- Weiteres Vorgehen
- Schlusswort



Ausgangslage und Projektperimeter



Ausgangslage WBP aarewasser

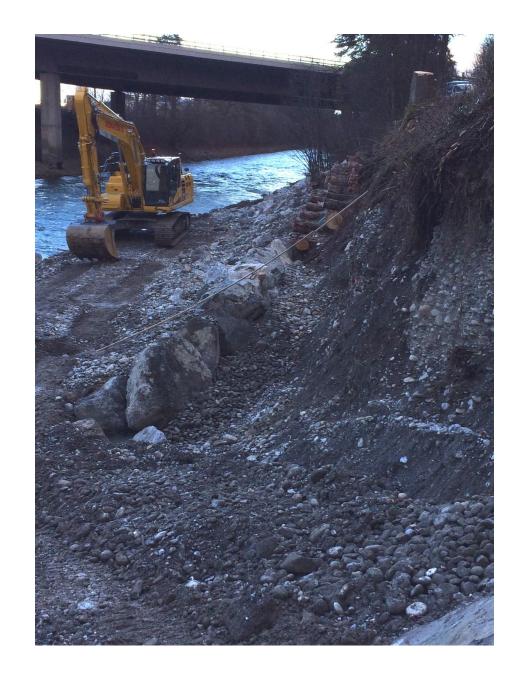
- WBP aarewasser 2017 abgeschrieben
- aarewasser soll in einzelnen Wasserbauplänen umgesetzt werden
- Perimeter Längsvernetzung und Hochwasserschutz Zulg: Wasserbaupflicht liegt bei der Gemeinde Heimberg
- Wichtigste Fragestellungen für das Projekt:
 - Wie gelangt das Geschiebe aus der Zulg in die Aare?
 - Wie bringen wir ein Hochwasser unter den Brücken hindurch?
 - Wie kommt ein Fisch da rauf?





Ausgangslage Ufererosion Aare

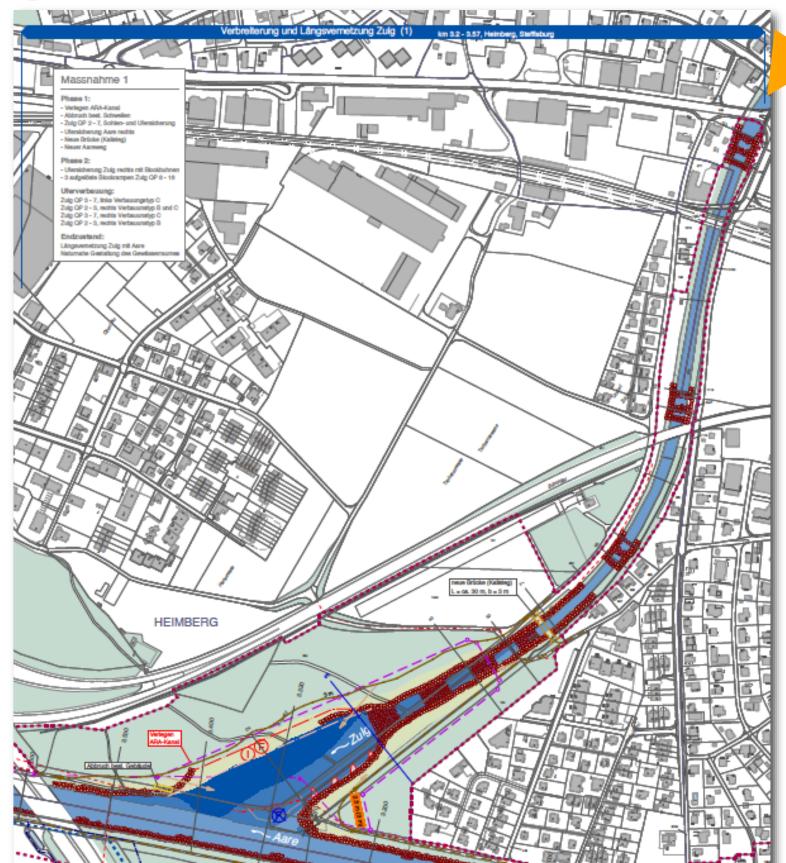
- kostenintensive Instandstellung des Aareufers im Jan./Feb. 2017
- Kostenoptimierung aufgrund guter Subventionsbedingungen







Projektperimeter



WBP Hochwasserschutz Steffisburg

Projektperimeter von Aare bis Brücke Bernstrasse

Neben Gemeinde Heimberg ist auch Gemeinde Steffisburg betroffen



Projektziele



Schutz- und Projektziel HWS

- Hochwasserschutz Gemeinde Heimberg HQ₁₀₀
- Sicherung HWS bei Brücken auf HQ₃₀₀ wo möglich:
 - Neuer Brückenoberbau bei Bernstrasse (Drittprojekt OIK I), d.h. Ausgestaltung als Druckbrücke
 - Brücke Veloweg/BLS (HQ $_{300}$ bei BLS-Brücke nicht realisierbar) -> HQ $_{100}$
 - Neuer Kalisteg



- Geschiebepotential unterhalb Kalisteg nutzen für Sohlenstabilisierung Aare
- «Schutz der Grundwasserfassungen»



Ökologie

- Längsvernetzung sicherstellen, d.h. Fischaufstieg von der Aare bis zum Projekt Steffisburg ermöglichen (-> Absturzhöhen Querschwellen max. 20 cm und/oder Rampen max. 5 % Gefälle)
- Ausreichend Pools für Fische bei sehr wenig Wasser (**Niederwasser**)
- Möglichst viel Platz für die **eigendynamische** Entwicklung der Lebensräume schaffen
- Wo es Restriktionen erlauben Lebensräume für folgende Ziellebensräume und -arten fördern:
 - Reptilien (insbesondere Zauneidechse und Barrenringelnatter)
 - Fische (Bachforelle Groppe)
 - Vögel (Eisvogel Wasseramsel)
 - Fliessgewässerlibellen
 - Flora/Fauna (Silberweide Weidenröschen Zimt-Rose)



Ziellebensräume und -arten





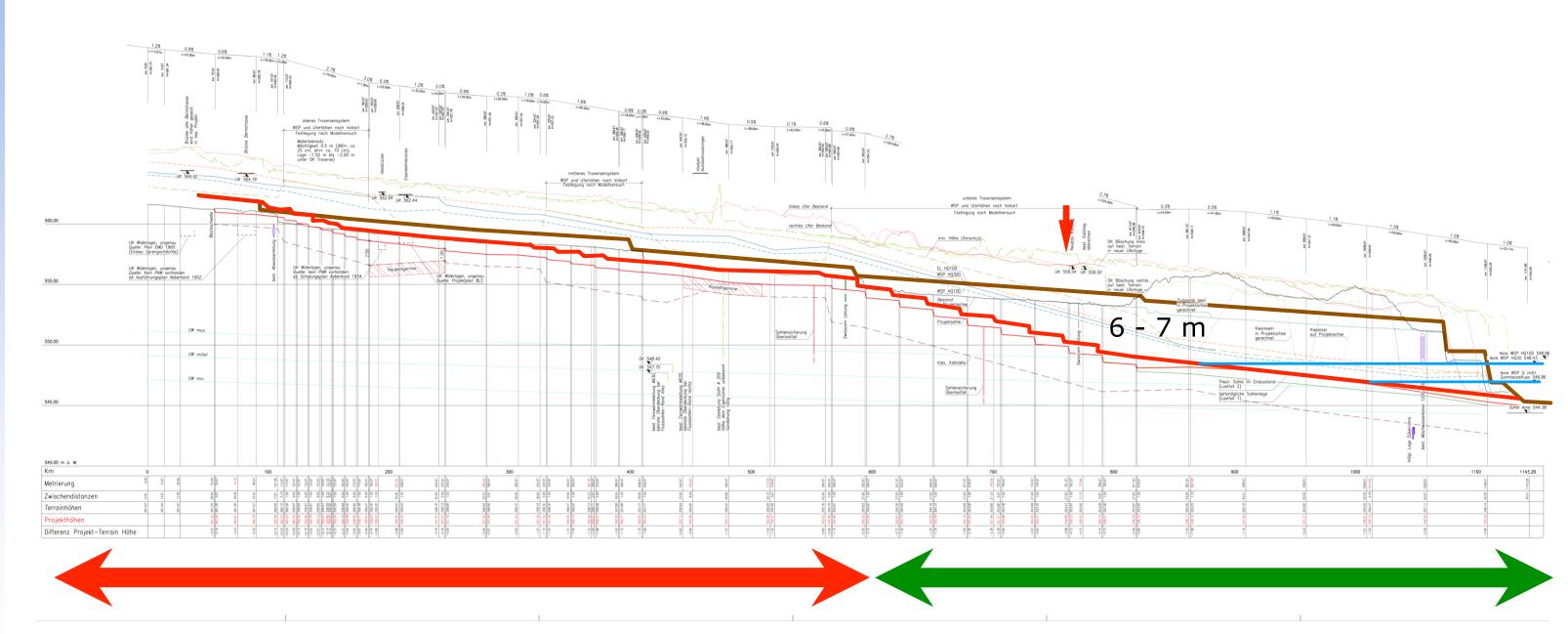


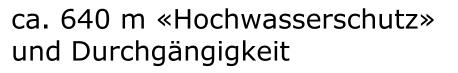


Konzept Vorprojekt



Vorprojekt Längenprofil



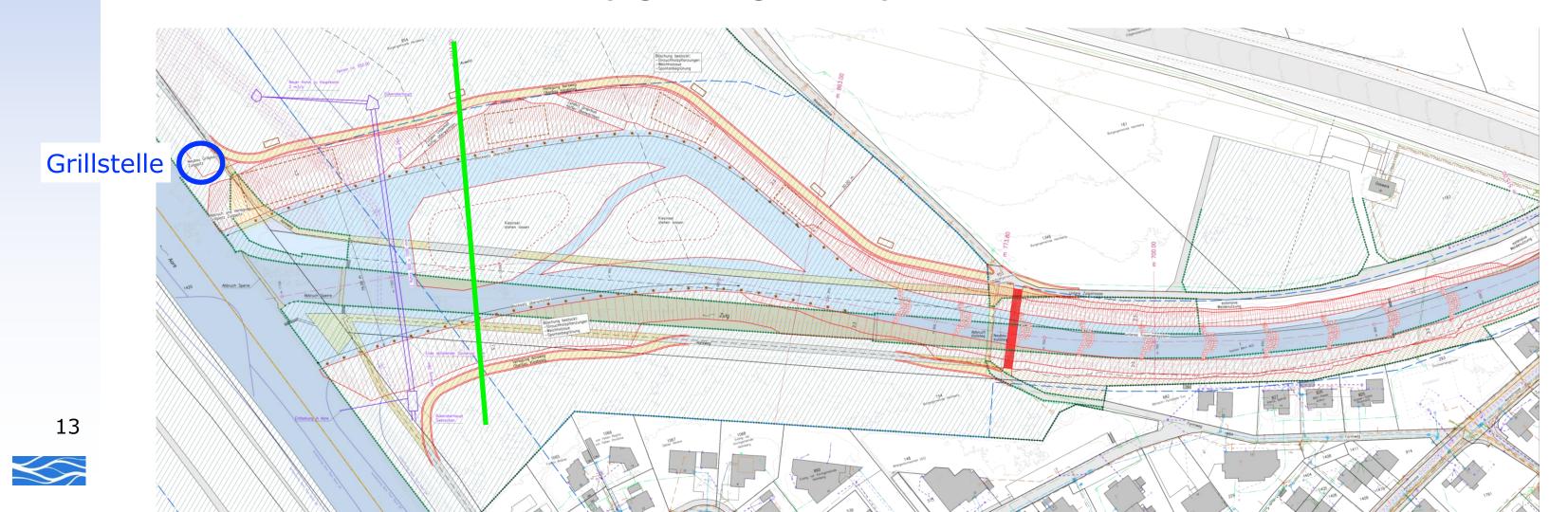


ca. 560 m Durchgängigkeit / Dynamik «Ökologie» Geschiebestudie zeigt B max. 75 m

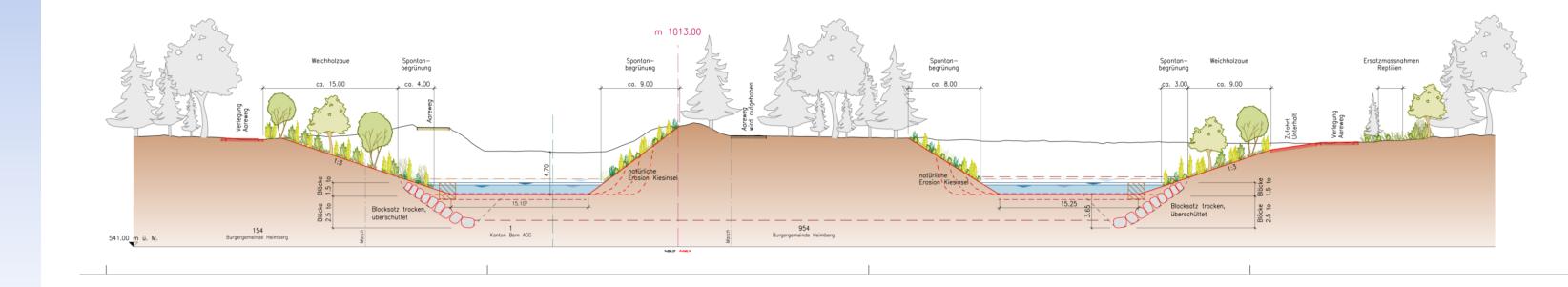


Projektcharakter Kalisteg bis Aare

- Priorität Längsvernetzung, natürliche Breite, neue Lebensräume, Erholung
- Massnahmen:
 - Aufweitung (Revitalisierung) auf einer Breite von ca. 50-75 m, Kiesbanksituation (vgl. Zulgboden)



Vorprojekt Querprofil





Ist-Zustand





Projektzustand-Zustand



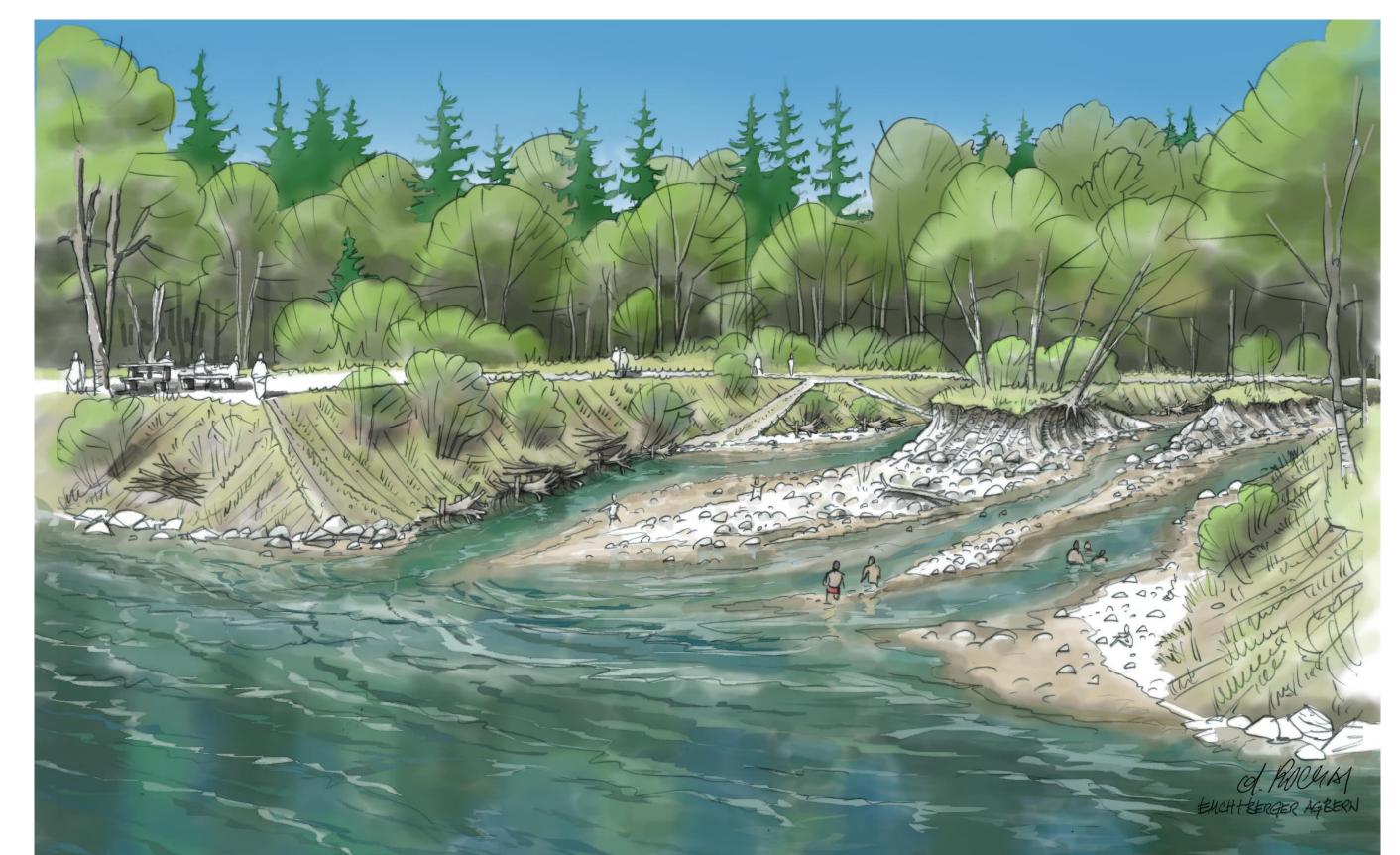


End-Zustand





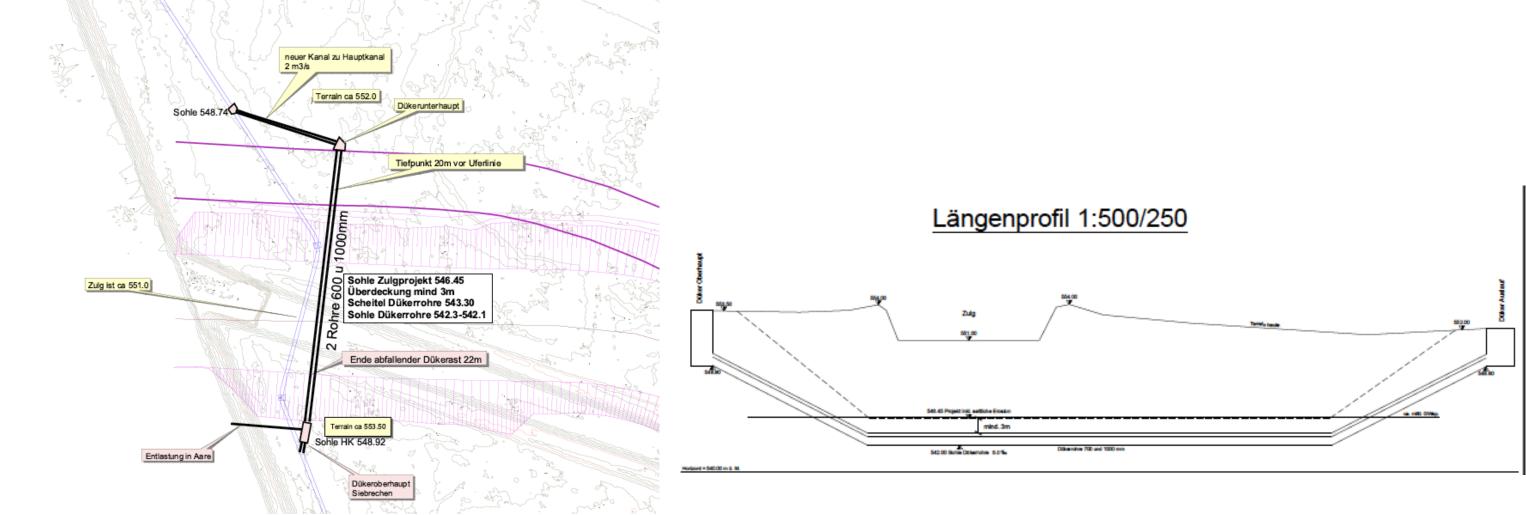
Projektcharakter Kalisteg bis Aare





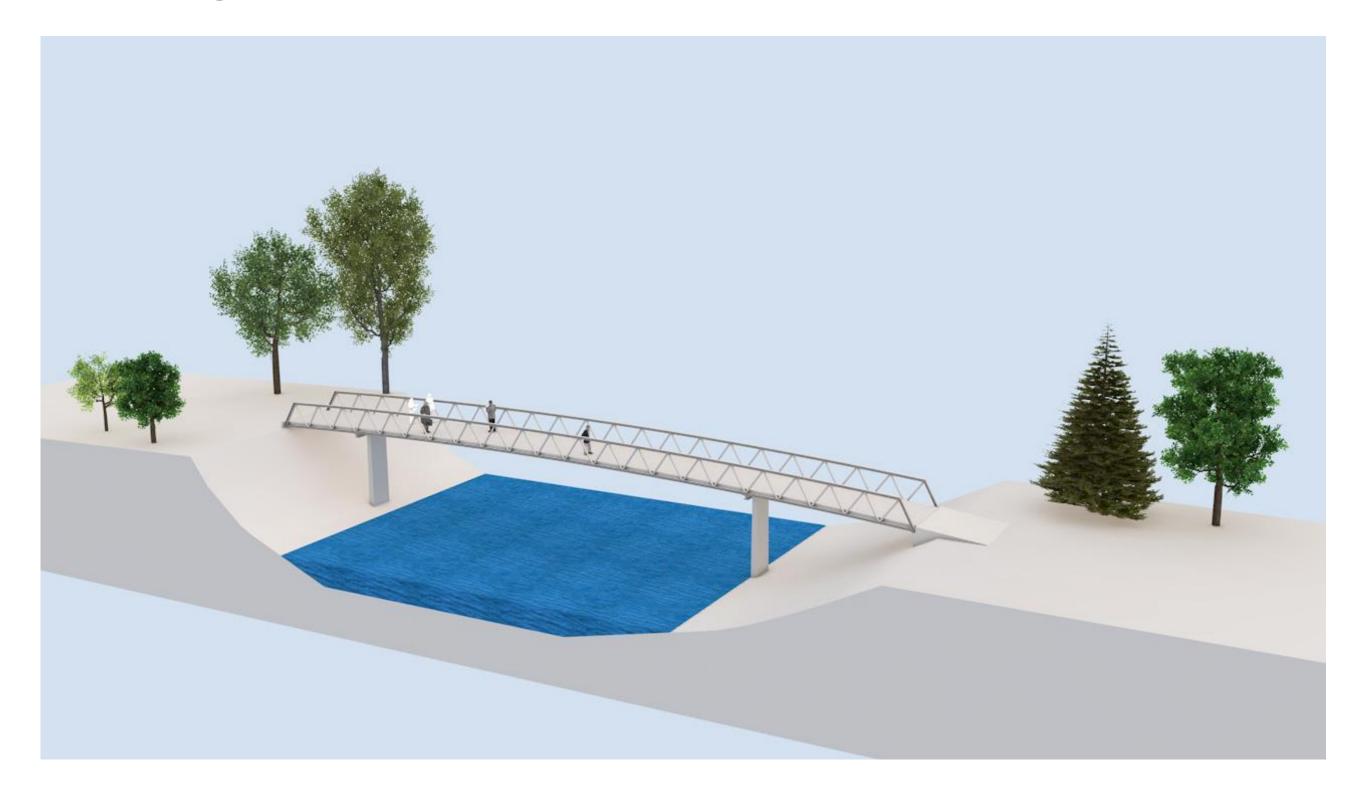
ARA-Leitung als Randbedingung für Aufweitung

- aarewasser: Leitungsverlegung mit sehr wenig Gefälle -> schwierig zu realisieren
- ARA-Studie 2020 zeigt, dass Düker machbar ist
 - Unterdükerung Zulg mit dem ARA-Hauptkanal
 - bedingt Hochwasserentlastung vor dem Düker

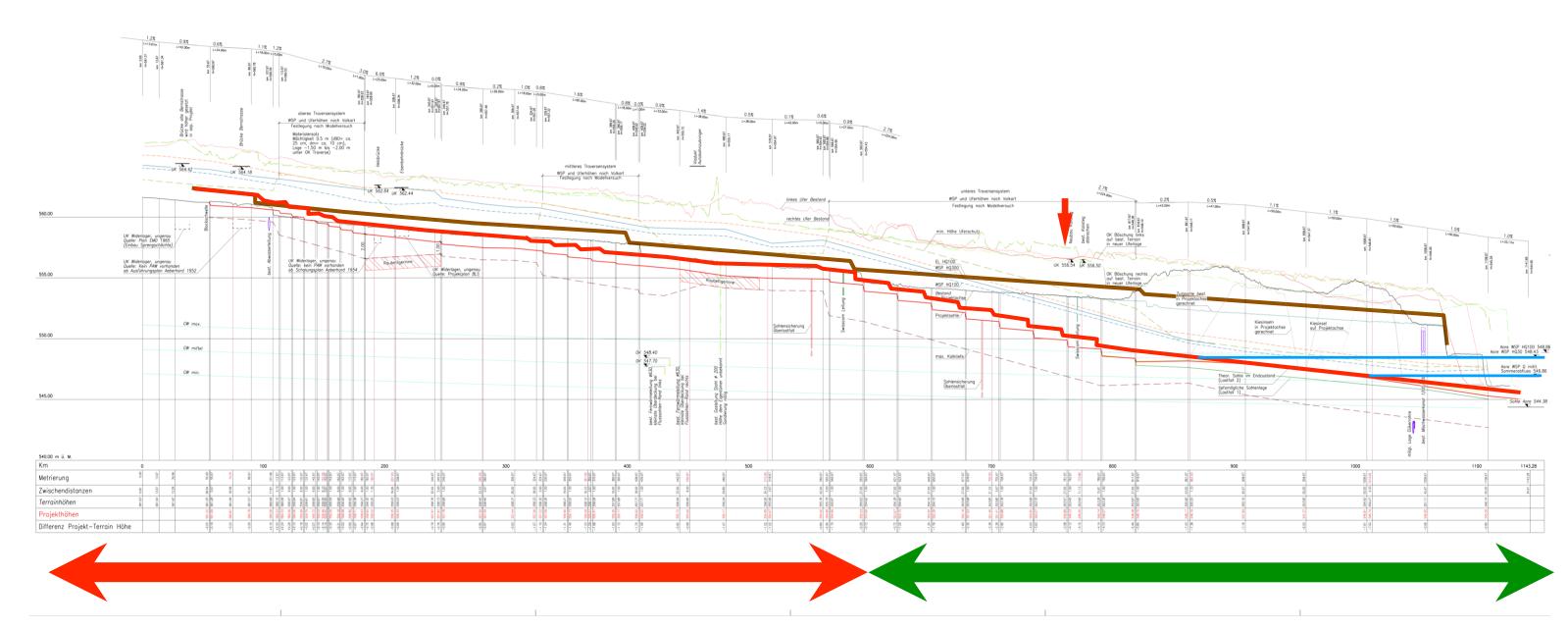


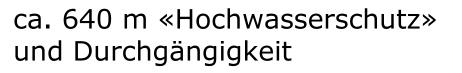


Kalisteg



Vorprojekt Längenprofil



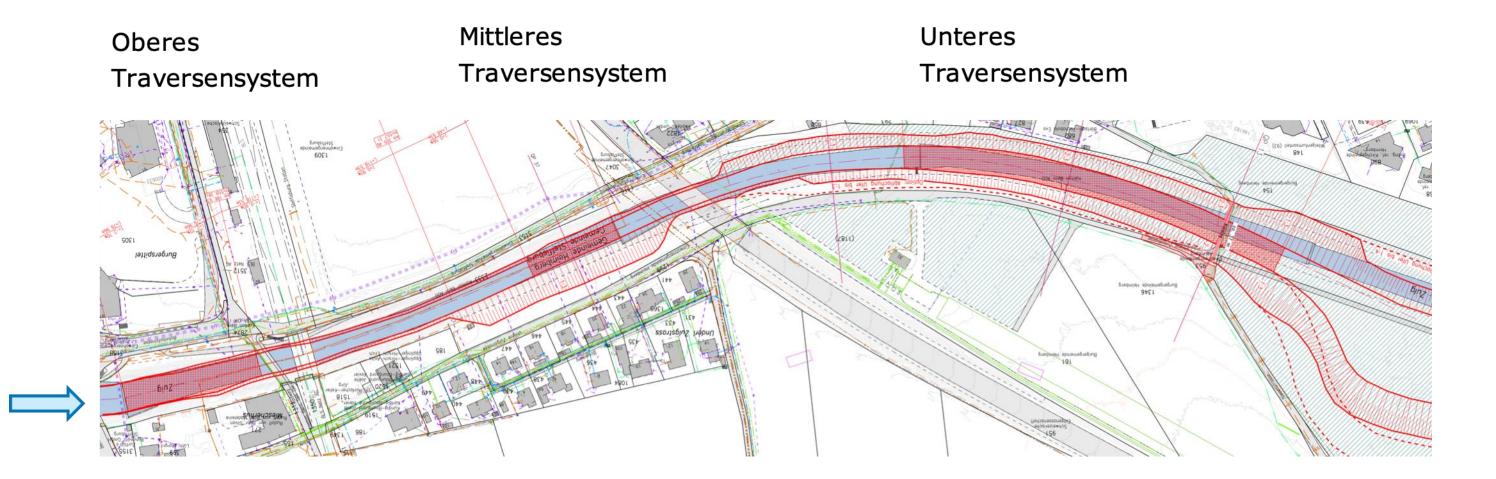


ca. 560 m Durchgängigkeit / Dynamik «Ökologie» Geschiebestudie zeigt B max. 75 m



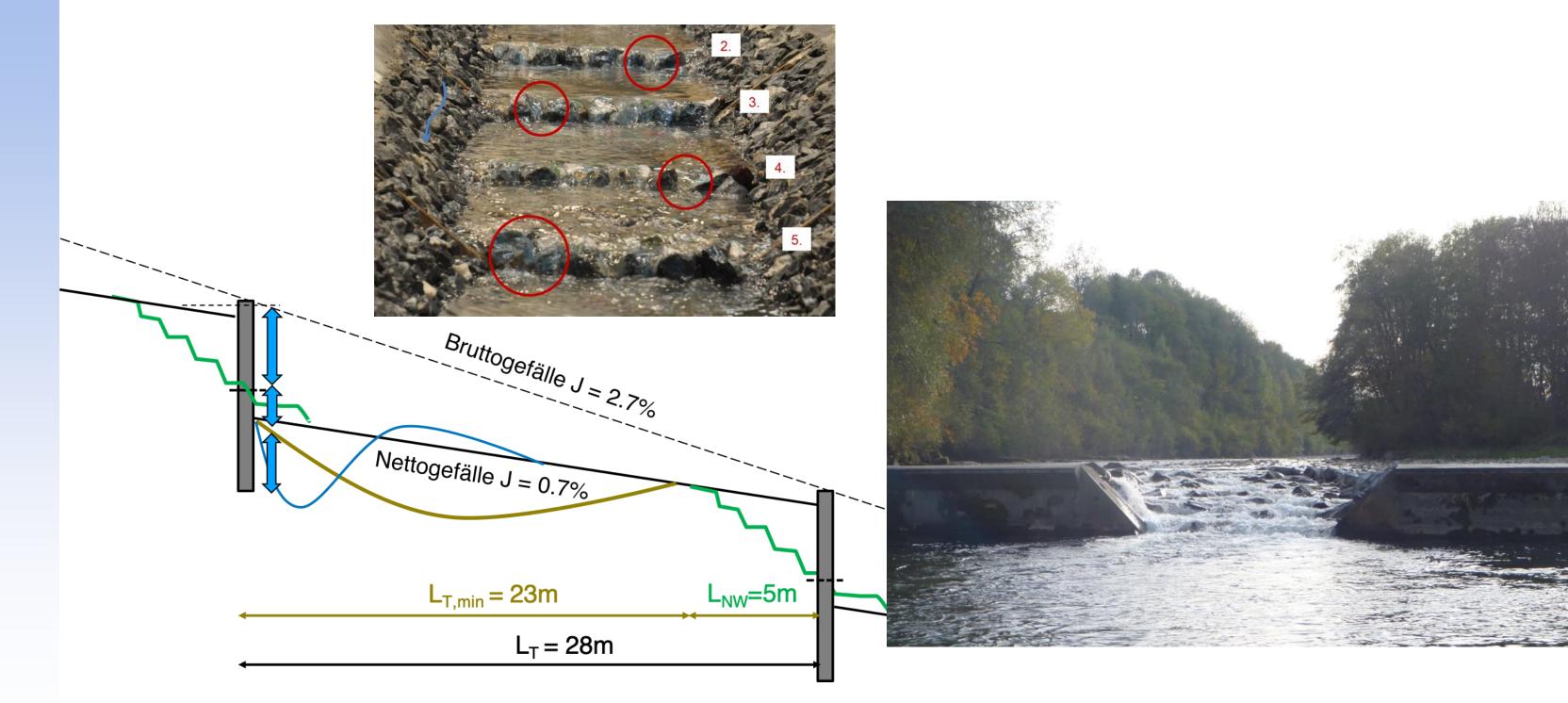
Projektcharakter Bernstrasse bis Kalisteg

- Priorität Längsvernetzung und Hochwasserschutz (eher enge Verhältnisse)
- Massnahmen:
 - Sohlenabsenkung (Hochwasserschutz)
 - Steilstufen mit Traversensystem überwinden (Hochwasserschutz)



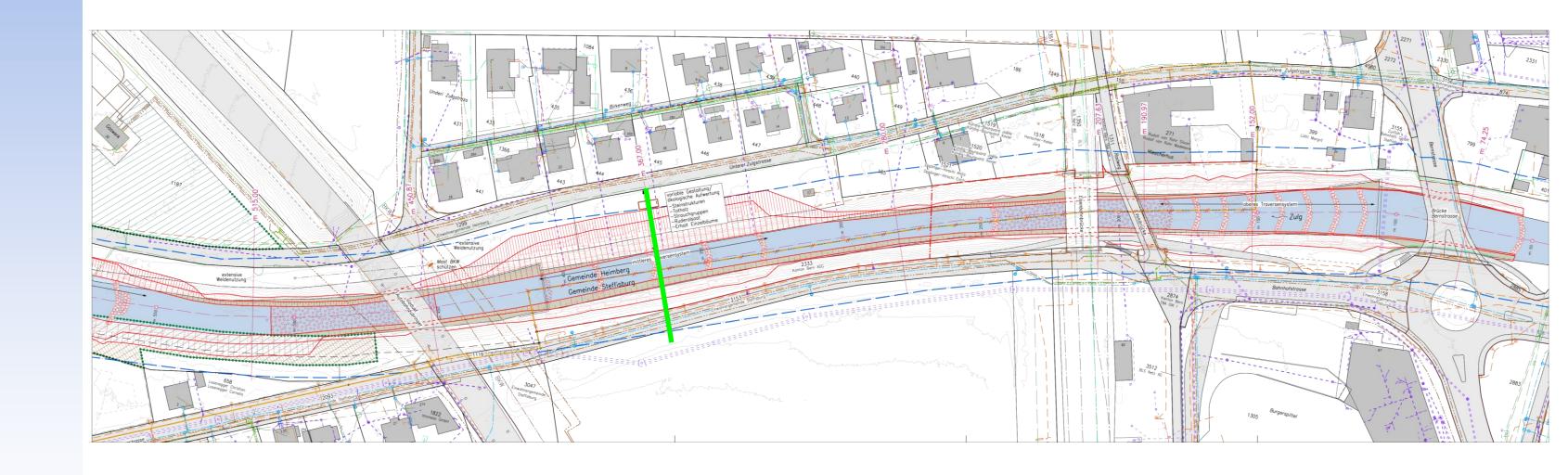


Traversensystem



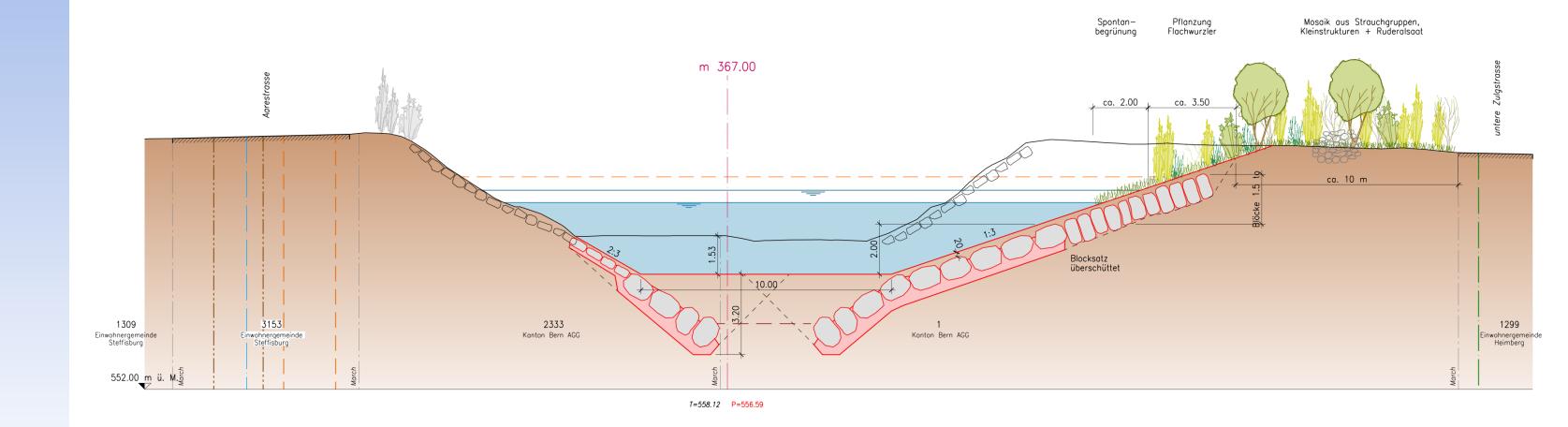


Vorprojekt Situation



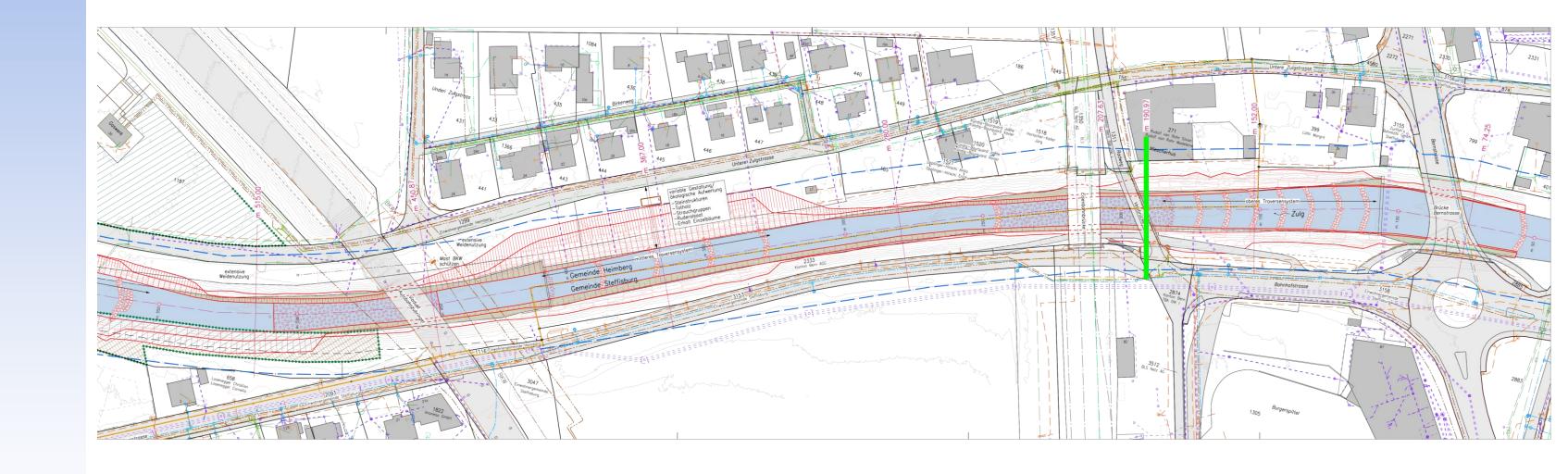


Vorprojekt Querprofil



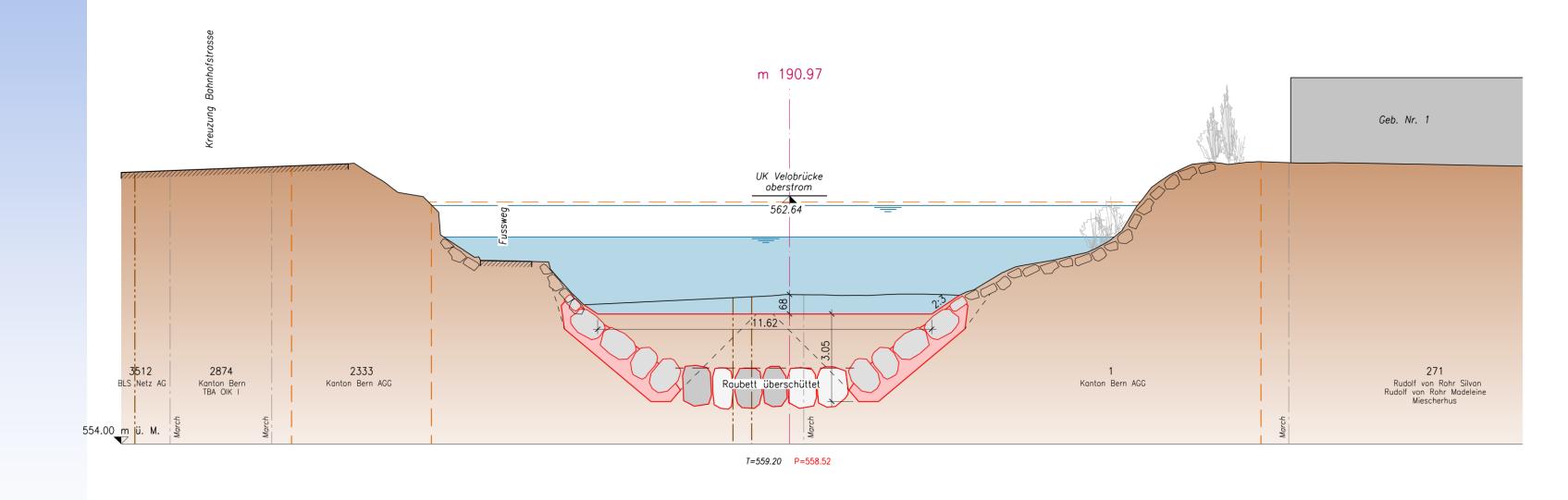


Vorprojekt Situation





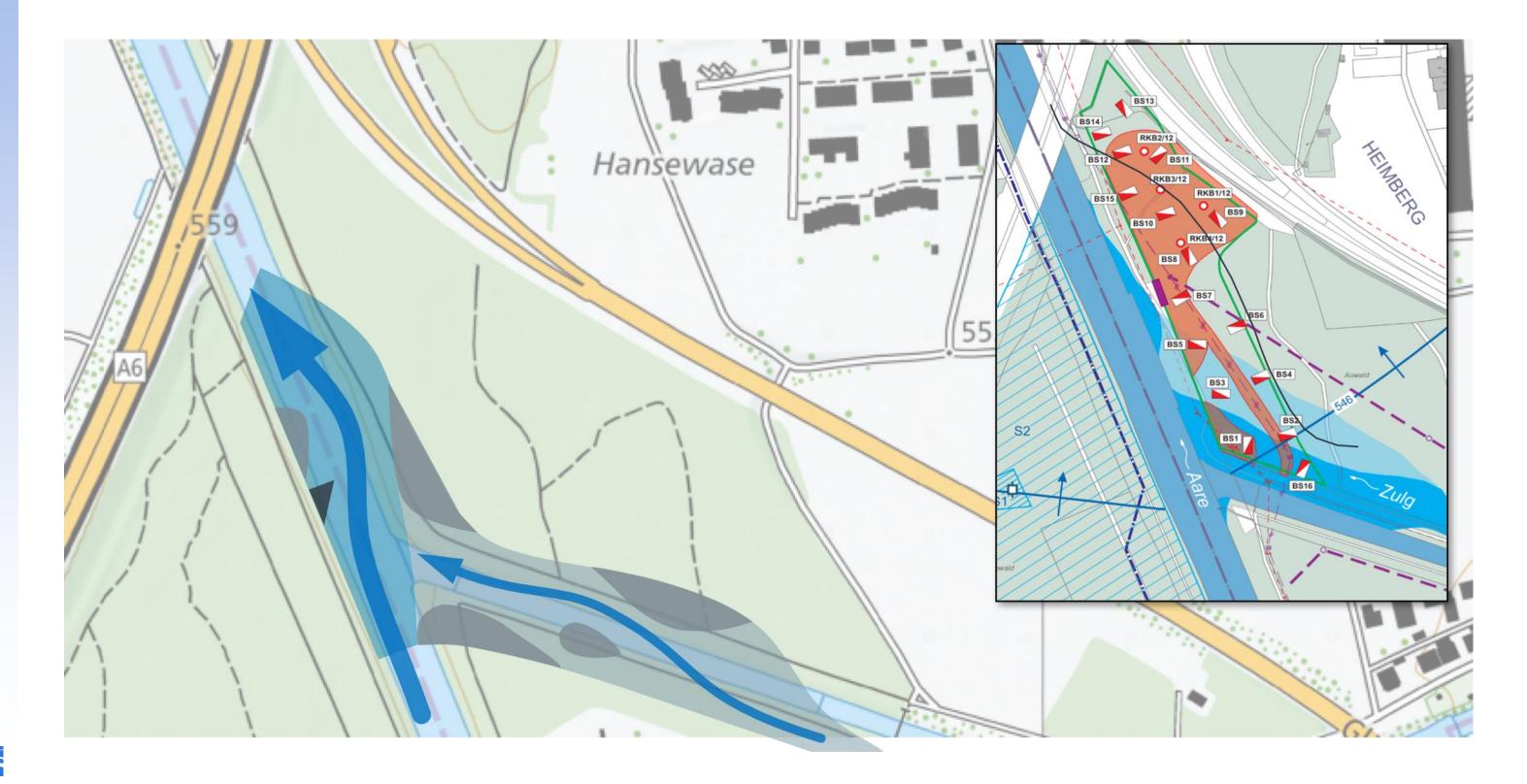
Vorprojekt Querprofil



Schnittstelle WBP Aare Thun Nord



WBP Aare Thun Nord - Aufweitung Abklärungen Altlasten





Diskussion



Weiteres Vorgehen



Mitwirkungsdossier

- Während der öffentlichen Mitwirkung (06.09. 22.10.2021)
 können die Unterlagen eingesehen/heruntergeladen werden:
 - Bauverwaltung Heimberg, Alpenstrasse 26, 3627 Heimberg [einsehen während Büroöffnungszeiten]
 - Gemeindeverwaltung Steffisburg, Sekretariat
 Hochbau/Planung, Höchhusweg 5, 3612 Steffisburg [einsehen während Büroöffnungszeiten]
 - www.heimberg.ch/aktuelles [als PDF herunterladen]
 - www.steffisburg.ch/aktuelles [als PDF herunterladen]



Mitwirkungseingaben

 Fragebogen und schriftliche Eingaben sind bis am
 22. Oktober 2021 mit dem Betreff "Mitwirkung Zulg" an folgende Adresse einzureichen:

Gemeindeverwaltung Heimberg Bauverwaltung Alpenstrasse 26 3627 Heimberg

oder per E-Mail mit dem Betreff "Mitwirkung Zulg" an

bauverwaltung@heimberg.ch



Mitwirkungsfragebogen

• QR-Code zum digitalen Fragebogen:



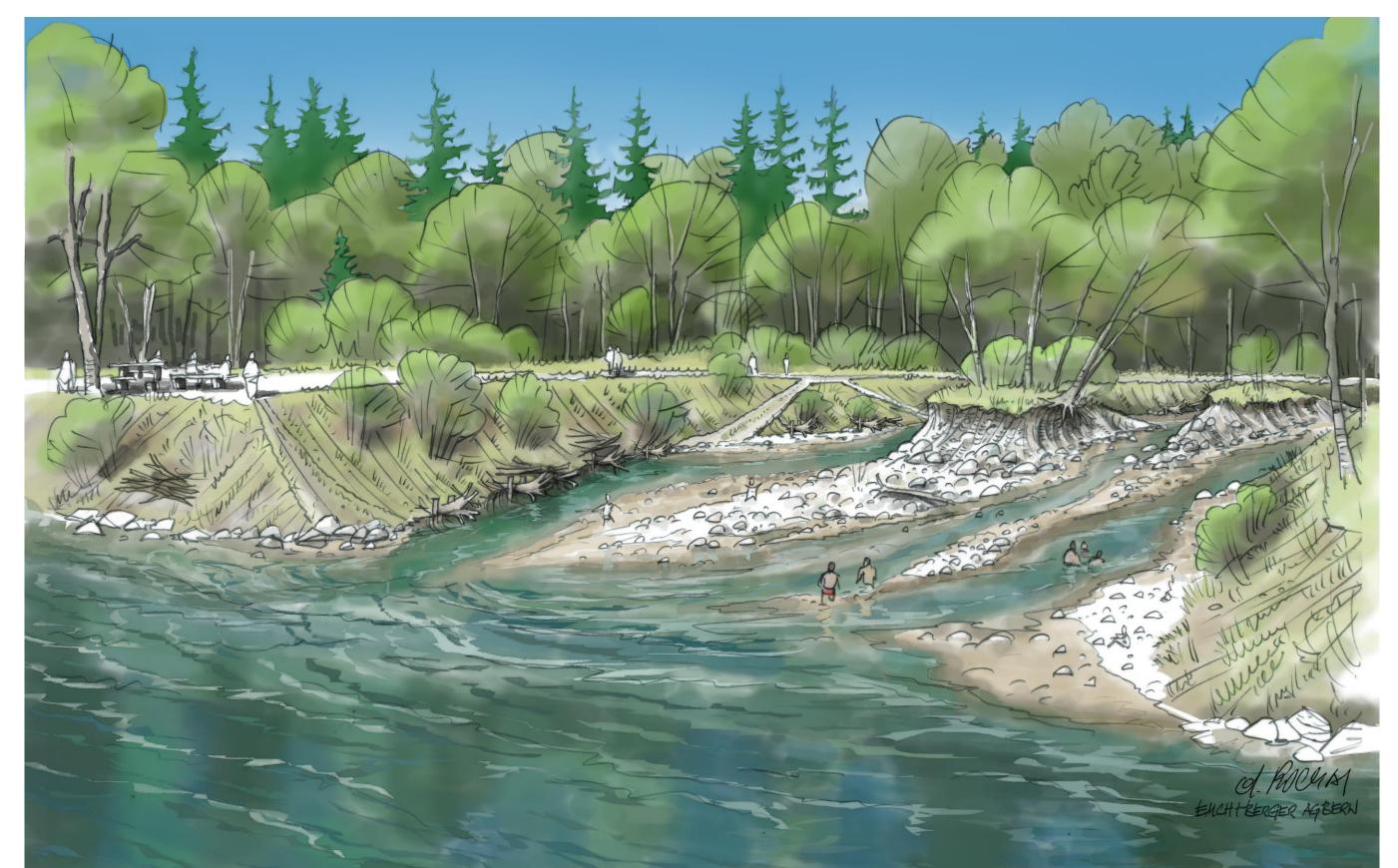


Terminplan

Mitwirkungsveranstaltung	08. Sept. 2021
öffentliche Mitwirkung	06. Sept - 22. Okt. 2021
Planungskredit	Gemeindeversammlung Frühling 2022
Projektanpassung Vorprüfung, ev. noch Modellversuche	Herbst 2022
Bauprojekt Vernehmlassung	Sommer 2023
Projektauflage	ab Herbst 2023
Einspracheverhandlungen	
Projekt- und Kreditgenehmigung Gemeinde	Frühling 2024
Projektgenehmigung	Herbst 2024
Beschlüsse Subventionen RR eher GR	Frühling 2025



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit





Kosten



Kostenschätzung Stufe Vorprojekt/Mitwirkung Heimberg

Position	Bruttokosten	Bemerkung
Baukosten (exkl. MwSt.)	CHF 17'190'000.00	
NK (exkl. MwSt.)	CHF 3'749'000.00	
Risikokosten (exkl. MwSt.)	CHF 2'833'918.00	
MwSt. (7.7 %)	CHF 1'830'514.69	
Total veranschlagte Kosten (inkl. MwSt.)	CHF 26'000'000.00	+/- 15 %
Verlgung ARA-Leitung gem. KS Holinger (inkl. MwSt.)	CHF 4'650'000.00	
Total Erstellungskosten	CHF 30'650'000.00	
Kosten Zulasten Dritter	CHF 970'000.00	Kalisteg, Werkleitungen
	CHF 4'650'000.00	ARA-Leitung
Anrechenbare Projektkosten Wasserbau	CHF 25'030'000.00	
Kosten Hochwasserschutz Gmd. Heimberg	CHF 4'080'500.00	
Subventionen (Bund & Kanton)	CHF 3'264'400.00	80%
Restkosten Gmd. Heimberg HWS	CHF 816'100.00	20%
Kosten Längsvernetzung	CHF 18'470'000.00	
Subventionen (Bund & Kanton)	CHF 14'776'000.00	80%
Zwischentotal	CHF 3'694'000.00	20%
Subventionen (RenF)	CHF 2'955'200.00	80%
Restkosten Gmd. Heimberg LV	CHF 738'800.00	
Total Restkosten Gmd. Heimberg (ohne Kalisteg)	CHF 1'554'900.00	



Kostenbeteiligung anderer Ökofonds werden gesucht (z.B. Energie Thun AG, BKW, etc.)

Kostenschätzung Stufe Vorprojekt/Mitwirkung Steffisburg

Position	Bruttokosten	Bemerkung
Baukosten (exkl. MwSt.)	CHF 17'190'000.00	
NK (exkl. MwSt.)	CHF 3'749'000.00	
Risikokosten (exkl. MwSt.)	CHF 2'833'918.00	
MwSt. (7.7 %)	CHF 1'830'514.69	
Total veranschlagte Kosten (inkl. MwSt.)	CHF 26'000'000.00	+/- 15 %
Verlgung ARA-Leitung gem. KS Holinger (inkl. MwSt.)	CHF 4'650'000.00	
Total Erstellungskosten	CHF 30'650'000.00	
Kosten Zulasten Dritter		Kalisteg, Werkleitungen
	CHF 4'650'000.00	ARA-Leitung
Anrechenbare Projektkosten Wasserbau	CHF 25'030'000.00	
Kosten Hochwasserschutz Gmd. Steffisburg	CHF 2'479'500.00	
Subventionen (Bund & Kanton)	CHF 1'983'600	80%
Restkosten Gmd. Steffisburg HWS	495'900.00	20%
Total Restkosten Gmd. Steffisburg	495'900.00	

